

# DEPARTURES OF TOMORROW

## Urbane Interventionen als Impulse städtischer Entwicklungen

### TEIL 2 ÜBUNG

TU Dresden | Fakultät Architektur

#### **Professur für Urbanismus und Entwerfen**

Prof. Dipl.-Ing. Melanie Humann

Dipl.-Ing. Beatriz Alés Gregori

Dipl.-Ing. Gudrun Deppe

Dipl.-Ing. Johanna von der Lage

Can. Arch. Christopher Ehlers

Stadt und Landschaft im urbanen Kontext

Modul LB610/AD620\_VO/ÜO

SoSe 2023

# Übung Teil 2

Urbane Interventionen bezeichnen Aktionen, Installationen oder Performances im öffentlichen Raum, die als Irritation angelegt sind und Wahrnehmung und Bewusstsein beeinflussen wollen. Dies geschieht zumeist spielerisch, macht offensichtlich allen Beteiligten Spaß und ist doch „ernst“ gemeint - als Denkanstoß, als Hinweis auf Handlungsbedarf und -möglichkeiten.

Im zweiten Teil der Übung „Stadt und Landschaft“ im urbanen Kontext sollen Sie eine Intervention entwickeln, die Einfluss auf die räumliche Wirkung an einem von Ihnen ausgewählten Ort im Umfeld der Reitbahnstraße hat. Beziehen Sie hier aktiv Ihre Überlegungen für die Utopie mit ein, die Sie bereits für diesen Ort entwickelt haben. Spielen Sie mit der Wahrnehmung, irritieren Sie, machen Sie aufmerksam, verblüffen Sie vorbeigehende Passant:innen sowie Anwohner:innen. Die Wechselbeziehungen von räumlicher Intervention, Ort und Mensch soll die Wahrnehmung auf den Raum, den Sie im ersten Teil der Übung genaustens untersucht haben, im Sinne des utopischen Gedankens, verändern, erweitern, auf Missstände aufmerksam machen oder verbessern.

## **Kick-off Übung Teil 2 am 24.05.23, 09:20 Uhr**

### **> Breakfast at Reitbahnstraße <**

Gemeinsames Frühstück, Gruppenfindung und Kick-off Teil 2

## **Schritt 1 - 24.05 - 07.06.23 (eigenständiges Arbeiten)**

### **> Think about Irritations <**

Mind. 2 Ideen für eine Intervention entwickeln und ausarbeiten

## **Schritt 2 - BZW Raum B006, 07.06.23, 11:10 Uhr**

### **> Pitch of Ideas <**

Überzeugen Sie Ihre Mitstudierenden von Ihren Ideen

## **Schritt 3 - BZW Raum B401, 14.06.23, ab 11:10 Uhr**

### **> Work in Process <**

Tischkritik im Team

## **Schritt 4 - 21.06.23, 09:20 Uhr (VL wird online zur Verfügung gestellt)**

### **> Preview & Documentation <**

Durchführung und Dokumentation Ihrer Interventionen an der Reitbahnstraße

## **Gemeinsame Abschlusspräsentation mit den Studierenden der Landschaftsarchitektur vom zweiten Teil der Übung im BZW Raum B006 am 28.06.23, ab 09:00 Uhr**

### **Abgabe auf Opal am 27.06, bis 20:00 Uhr:**

- + Dokumentation der Intervention
- + Erläuterungstext max. 1000-1500 Zeichen  
(ca. 1/2 DIN A4, OpenSans regular 11pt)
- + Nutzungsvereinbarung - Vorlage auf Opal

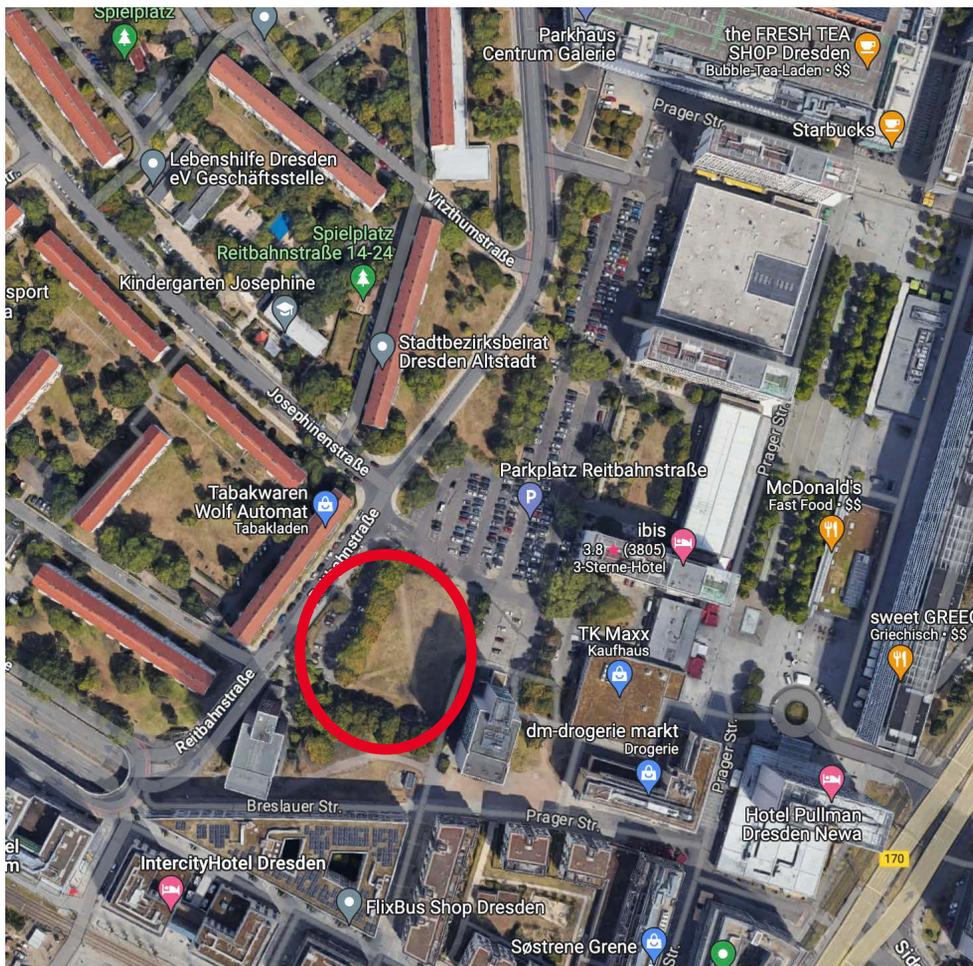
# Kick-off Teil 2

Treffpunkt: 51°02'35.4"N 13°43'59.0"O,  
24.05.23 von 09:20 -12:40 Uhr

Wir treffen uns auf der grünen Wiese an der Reitbahnstraße (siehe Luftbild) zum gemeinsamen Picknick und Kick-off. Bringen Sie eine Decke und Ihr Frühstück mit sowie Ihr Skizzenbuch, Stifte und Fotoapparat/Handy mit Kamera, um gemeinsam in den zweiten Teil der Übung zu starten. Nach dem Frühstück finden Sie sich bitte in Gruppen von 7 Personen (max. 20 Gruppen) zusammen.

**Bitte ebenfalls am gleichen Tag als Gruppe bei Opal eintragen!**

Zusammen in Ihrer Gruppe sollen Sie beim Frühstück über mögliche Interventionen diskutieren und nach einem passenden Ort suchen. Das Tutorenteam steht für Fragen zur Verfügung. Abschließend gibt es um 12 Uhr ein kurzes Brainstorming zu möglichen Interventionen und wie Sie in den größeren Kontext der Stadtplanung zu sehen sind. Wir werden auch ein oder zwei Bücher dabei haben, um einen Eindruck zu geben, was solche Störfaktoren, Irritationen, Performances sein können. Denken Sie im Sinne Ihrer Utopie oder Dystopie mutig, skurril und ‚out of the box‘!



**Picknick auf der Wiese an der Reitbahnstraße um 09:20 Uhr!  
(Vorlesung findet heute nicht statt.)**

# Schritt 1

## > Think about Irritations <

24.05 bis 07.06.23 (eigenständiges Arbeiten)

Zeit über Ort, Kontext, Aussage, Medium und räumliche Wirkung der Intervention nachzudenken und erste Skizzen und Modelle etc. anzufertigen.

Die Wahl des Mediums steht Ihnen frei. Überlegen Sie gut, welche Sinne Sie ansprechen, irritieren oder faszinieren wollen mit Ihrer Intervention und wählen Sie danach das passende Medium. Nächste Woche sollen Sie mind. zwei Ideen für Interventionen in einem kurzen Pitch vorstellen!



Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V.: Sichtbarkeit



Sprinkle Brigade: Risotto-Negro, New York, 2006



William Lamson: Intervention 03/05/08



SpY: Banana

# Schritt 2

## > Pitch of Ideas <

im BZW Raum B006, 07.06.23 um 11:10 Uhr

### Pitch your ideas

Heute sollen Sie Ihre Kommiliton:innen und uns von Ihren Ideen in einem kurzen Pitch überzeugen. Dafür treffen wir uns im BZW B006. Aufgrund der Kursgröße wird es zwei Gruppen geben. Gruppe A trifft sich um 11:10 Uhr, Gruppe B um 13:00. Nachschauen können Sie dies bei Opal. Bitte laden Sie bis zum Vorabend 20 Uhr Ihre Präsentation bei Opal hoch. Pro Idee max 5 Folien; insgesamt 10 Folien auf denen Sie mind. zwei Interventionen vorstellen. Jedes Team wird 4 Min. zum Präsentieren am Beamer bekommen und anschließend ein Feedback erhalten. In der Gruppe mit allen Studierenden wollen wir dann entscheiden, welche Intervention Sie weiter ausarbeiten.

Wichtig ist es, dass das Thema der Intervention, der Utopiebezug sowie die Zielgruppe deutlich werden. Ebenfalls sollten bereits Aussagen zu Art der Intervention (performativ, wahrnehmen, antizipierend, ästhetisch..) getroffen sein sowie die Wahl des Ortes beispielsweise durch Visualisierungen erkennbar.

Denken Sie im Sinne Ihrer Utopie oder Dystopie groß; brennen Sie für Ihre Intervention!

Verlieren Sie dabei jedoch nicht den Bezug zum städtischen Raum. Dabei ist wichtig, dass die räumliche Wirkung und Ihr Einfluss auf die Wahrnehmung ersichtlich ist und Sie in der Lage sind Ihre Intervention in den städtebaulichen Kontext zu setzen.

Denken Sie daran, dass Ihre Intervention mit dem Gesetz konform bleibt und auf - und rückbaufähig sein muss. Ebenfalls sollten Sie einen schonenden Umgang mit Ressourcen anstreben.



Bruno Taylor: Play as you go: bringing play back into public realm, London 2008



William Lamson: Intervention 11/14/07

# Schritt 3

## > Work in Process <

im BZW Raum B401, 14.06.23 ab 11:10 Uhr

### Konsultationen für Ihre Intervention im Team

Heute finden Tischkritiken für Ihren Arbeitsstand innerhalb Ihrer Gruppe statt. Tragen Sie sich dafür bitte bei Opal als Gruppe bei einem Betreuungsteam ein. Sie sollten inzwischen einen konkreten Umsetzungsvorschlag und Ablaufplan Ihrer Intervention mitbringen. Dieser kann je nach geplanter Intervention ganz unterschiedlich aussehen, z.B. Baupläne, erste Videoaufzeichnungen, Fotos von Proben einer Performance, Mini-Modell der Intervention mit Materialprobe etc. Wichtig ist, dass ersichtlich wird, wie die Durchführung stattfinden soll.

Halten Sie die einzelnen Arbeitsschritte zur Dokumentation fest!



James Reynolds: Boarded Up; Kingston, London, 2009



Harmen de Hoop: Bench Vices, Bodegraven, 1996



Brad Downey: La Somme de L'Oxygène Dans unse Cabine Téléphonique, Paris, 2008

# Schritt 4

## > Action & Documentation <

**Treffpunkt: 51°02'35.4"N 13°43'59.0"O,  
21.06.23 um 09:20 Uhr (VL wird online hochgeladen)**

### **Dokumentation der Intervention**

Ihre Interventionen sollten soweit sein, dass Sie sie vor Ort durchführen können. Denn wir wollen heute eine ‚Action‘ der Interventionen veranstalten! Je nach Intervention legen Sie Uhrzeit, Dauer, Häufigkeit der Durchführung fest. Dies notieren wir vorab in einer Karte, die wir im Opal zugänglich machen werden. Damit Sie nicht nur Ihre eigene Intervention bestaunen können, sondern auch die der anderen Studierenden.

Die Durchführung sollen Sie dokumentieren. Denkbar sind hier verschiedene Möglichkeiten der Dokumentation: filmisch (max. 3-5 min), ein Bilderkinofilm, Tonaufnahmen etc.

Wichtig hierbei ist, dass der Ablauf Ihrer Intervention ersichtlich wird sowie der Ort an der Reitbahnstraße zu erkennen ist. Bereiten Sie im Anschluss Ihre Dokumentation so auf, dass Sie sie nächste Woche am Beamer präsentieren können. Bitte laden Sie die Präsentation bei Opal für nächste Woche bis zum 27.06.23 um 20 Uhr hoch.



Cedric Bernadotte: Interventionen

## **Abschlusspräsentation**

**im BZW Raum B006, 28.06.23 um 09:00 Uhr**

### **Präsentieren der Intervention**

Zusammen mit den Studierenden der Landschaftsarchitektur wollen wir heute ein paar ausgewählte Interventionen vor allen vorstellen. Wir werden wie beim Auftakt auch Vertreter:innen des Amtes für Stadtplanung und Mobilität begrüßen dürfen. Für die Präsentation der Dokumentation, die Sie bereits hochgeladen haben, ist wichtig, dass Sie nicht nur beschreiben, was Sie genau gemacht haben, sondern das warum und wieso. Welche Auswirkungen hat Ihre Intervention auf die Wahrnehmung? Welche Auswirkung konnten Sie bei Passant:innen und anderen Studierenden bei der Durchführung beobachten? Wir freuen uns auf Ihre Präsentationen.

## Termine

### TEIL 2 Architektur- und Landschaftsarchitekturstudierende getrennt

<b>6</b>	<b>Mi 24.05.</b>	<b>09:20 - 11:10</b>	<b>Ü Teil2 Arch Kick-off Teil 2</b>	<b>Wiese Reitbahnstraße</b>
	Mi 31.05.		Schritt 1: Exkursionswoche	eigenständiges Arbeiten
<b>7</b>	<b>Mi 07.06.</b>	<b>09:20 - 10:50 11:10 - 14:30</b>	<b>VO7 MH Schritt 2 Arch</b>	<b>HÜL/ S186 BZW B006</b>
<b>8</b>	<b>Mi 14.06.</b>	<b>09:20 - 10:50 11:10 - 14:30</b>	<b>VO8 AV Schritt 3 Arch</b>	<b>HÜL/ S186 BZW/ B401</b>
<b>9</b>	<b>Mi 21.06.</b>	<b>09:20 - 14:30</b>	<b>V09 VL wird online zur Verfügung gestellt Schritt 4 Arch</b>	<b>Vorort an der Reitbahnstraße</b>
<b>10</b>	<b>Mi 28.06.</b>	<b>09:00 - 14:30</b>	<b>Präsentation Arch + LA gemeinsame Abschlusspräsentation Teil 2*</b>	<b>BZW/ B006</b>

**\*Endpräsentation 28.06. mit Vertreter:innen des Amtes für Stadtplanung und Mobilität**